

## Berlin

### BEZIRKSNACHRICHTEN



BERLINER ZEITUNG/GERD ENGELSMANN

attenfall-Haus

#### Erste Live-Sendung vom Orwohaus

**MARZAHN.** Bands des unter dem Namen „Orwohaus“ bekannt gewordenen Musikhauses an der Landsberger Allee bekommen monatlich eine zweistündige Sendung innerhalb des Internetradiosenders Rockradio.de. Die erste Live-Sendung wird am 12. Juli von 20 bis 22 Uhr ausgestrahlt, teilt der Orwohaus e.V. mit. Es gibt unter anderem Zuschaueranruf-Schaltungen und ein Studio-Konzert mit der Band „Papptiger“. Die Musiker aus dem Orwohaus haben das ehemalige Fabrikgebäude vor kurzem gekauft und wollen es sanieren. (el.)

#### Sportverein warnt vor Betrüger

**HOHENSCHÖNHAUSEN.** Seit Wochen ist vor allem in Alt-Hohenschönhausen ein Jugendlicher unterwegs, der sich als Mitglied des Turn- und Sportvereins Hohenschönhausen 1990 ausgibt. Er trägt ein Vereins-T-Shirt, legt Passanten eine Liste mit Fotos von angeblichen Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern vor und bittet um Geldspenden. Bei dem jungen Mann handelt es sich nach Angaben Vereins um einen Betrüger. Wer von ihm angesprochen wird, solle sich umgehend an die nächste Polizeidienststelle wenden. (gäd.)

#### Plansche ist wieder frei von Bienen

**MITTE.** Die Kinderplansche an der Invaliden-/Ecke Eichendorffstraße ist seit Wochenbeginn wieder freigegeben. Das Bezirksamt hatte die Anlage sperren müssen, weil sich dort Bienen aufgehalten hatten, so dass eine gefahrlose Nutzung des Planschbeckens nicht gewährleistet werden konnte. Das Planschbecken wird vom Bezirk ab einer Lufttemperatur von 25 Grad Celsius betrieben. Insgesamt gibt es im Bezirk sieben Kinderplanschen. (ua.)

#### Risse im Brückenasphalt

**HALENSEE.** An der Halenseestraßenbrücke zwischen ICC und Rathenauplatz werden zurzeit Schäden beseitigt, teilt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung mit. Bis September könne es deswegen zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Spannbetonbrücke, die von 1964 bis 1967 erbaut wurde, weist erhebliche Schäden im Bereich der Fahr- und Gehbahnen auf. Das hohe Verkehrsaufkommen hinterlässt netzartige Risse im Asphaltbelag. Die Grundinstandsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Während der Bauzeit steht in jeder Richtung eine Fahrbahn zur Verfügung. Der Gehweg ist durchgängig nutzbar. (cls.)